

Mein herzlicher Dank geht an Prof. Peter J. Schneemann für die wertvolle Unterstützung in der Konzeption dieser Arbeit und die stetige Ermunterung, vor der Neuheit der Thematik nicht zu kapitulieren.

Ein riesiger Dank geht an meine Kolleginnen und Mitstreiterinnen am Institut für Kunstgeschichte in Bern, ohne deren Motivation und Unterstützung diese Arbeit nicht entstanden wäre: Ismene Wyss, Yvonne Schweizer, Laura Bohnenblust, Michèle Seehafer, Laura Hindelang und Yvo Raband. Der Dank für das Lektorat geht an Olga Nevzorova, Marta Kwiatkowski, Kate Whitebread, Kristin Klein, David Pfammatter, und Ivana Igić. Für die Unterstützung in der schwierigen Schlussphase danke ich Kathleen Bühler.

Ebenso möchte ich den Künstlerinnen und Künstlern danken für ihre Kooperation: Débora Delmar, Christopher Kulendran Thomas, Annika Kuhlmann, Timur Si-Qin.

Des Weiteren möchte ich den Menschen der Graduate School des Walter Benjamin Kolleg der Universität Bern danken, dass sie mich ausgehalten und unterstützt haben: Elizabeth Waterhouse, Michael Toggweiler, Petra Riedweg und Ariane Lorke. Ein Dank zur Unterstützung bei der Konzeption der Webseite geht an dieser Stelle an Prof. Tobias Hodel und Sebastian Flick von der Digital Humanities Abteilung des Walter Benjamin Kolleg der Universität Bern und Dr. Denis Maier, Co-Leiter Koordination Informationskompetenz der Universitätsbibliothek Unitobler.

Ein Dank geht an meine Familie Verena Wenger, Martin Wenger, Perrine Haller und meinen Partner Bjørn Strømme, dafür, dass sie stets an mich glauben.